

Fischarten-Datenblatt

Name:	ZWERG-SCHMERLENPANZERWELS
Wissenschaftl. Name:	Aspidoras pauciradiatus
Herkunft:	Brasilien
Größe:	3 bis 4 cm
Beckenlänge:	60 cm
pH-Wert:	6,5-7,5
Wasserhärte:	5-15 dGH
Temperatur:	23-26 °C
Ernährung:	Frostfutter, Futtertabletten und anderes pflanzliches Futter

Fischarten-Datenblatt

Pflege:	<p>Der Zwergschmerlenpanzerwels (<i>Aspidoras pauciradiatus</i>) ist ein naher Verwandter der Gattung <i>Corydoras</i>. Er stammt aus dem östlichen Teil Brasiliens, dem Rio Araguaia und dem Rio Negro.</p> <p>Haltung: Das Aquarium sollte mit einem feinen Sandboden ausgestattet sein der gut zum Gröndeln einlädt. Neben ausreichendem Platz zum Gröndeln, ist eine dichte Bepflanzung ebenso wichtig. Man kann ihn hervorragend in einem Becken von 60 cm Länge halten. Der pH-Wert sollte dabei nicht unter 6 und nicht über 8 liegen, der GH-Wert liegt bei 5-15 dH. Der <i>Aspidoras pauciradiatus</i> liebt sauerstoffreiches und schnellfließendes Wasser. Er ist ein geselliger Wels und sollte daher immer in einer Gruppe von mindestens fünf Tieren gehalten werden. Außerdem lässt er sich gut mit anderen "ruhigen" Mitbewohnern, wie z.B. kleineren Salmlern oder "friedlichen" Zwergbuntbarschen vergesellschaften.</p> <p>Nahrung: Was seine Nahrung angeht, ist er nicht sehr wählerisch. Frostfutter, als auch Futtertabletten und anderes pflanzliches Futter frisst er gern. [img]http://img826.imageshack.us/img826/2410/pauci.jpg[/img] Zwergschmerlenpanzerwelse beim Fressen einer Futtertablette (links Männchen, rechts Weibchen).</p> <p>Zucht: Der <i>Aspidoras pauciradiatus</i> ist ein "Haftlaicher". Das heißt, er legt (haftet) seine Eipakete unter Pflanzenblätter ab. Wer schon mit <i>Corydoras</i>-Panzerwelsen gezüchtet hat wird feststellen, dass dies sehr ähnlich verläuft. Da der <i>Aspidoras pauciradiatus</i> eine starke Strömung bevorzugt, wird seine Laichbereitschaft durch eine durchgehende starke Strömung gefördert, die man mit einem leistungsstarken Filter gut erreichen kann. Die Wassertemperatur sollte bei 27° C gehalten werden. Nach ca. drei Tagen schlüpfen die Larven und ernähren sich etwa zwei Tage lang von ihrem Dottersack. Nach dieser Zeit, füttert man sie mit frisch geschlüpfen "Artemia-Nauplien" und zerriebenem Flockenfutter.</p> <p>Ansonsten ist der <i>Aspidoras pauciradiatus</i> ein sehr putziger kleiner Kerl, der alleine durch seine Färbung ein Juwel in jedem Aquarium ist!</p>
---------	---